



Verwaltungsverfahren und -Participation

Widerspruch oder Zukunftsmodell?

Eva Schulev-Steindl

● ● ● | I.  - Participation

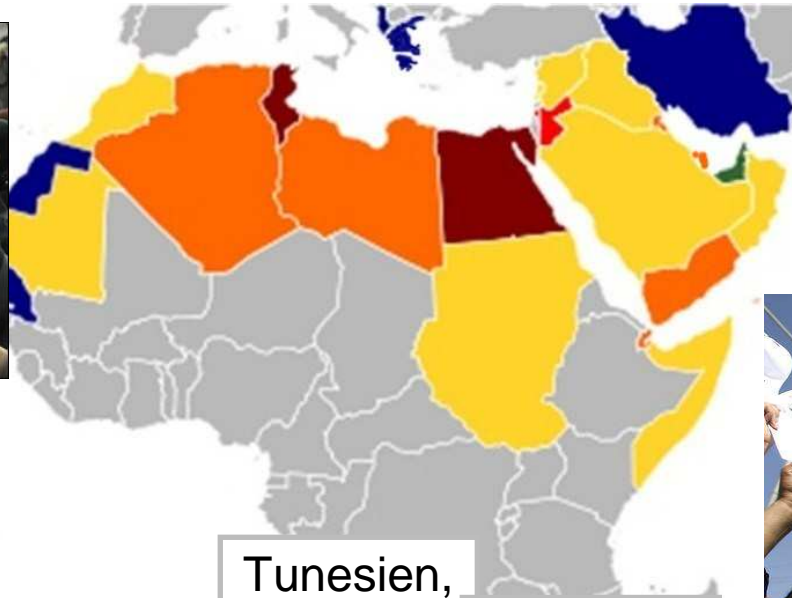
- ein globales Phänomen



Facebook-Revolution im arabischen Raum



Bürgerkrieg
, Lybien



Tunesien,
Ägypten

Syrien,
Jordanien

- Arabische Welt:
- █ Staatsoberhaupt gestürzt
 - █ Regierung infolge von Protesten umgebildet
 - █ Massendemonstrationen
 - █ Kleinere Proteste
 - █ Keine bekannten Vorfälle
 - █ Proteste in nicht-arabischen Staaten



E-Participation
in der Politik!

II. e-Participation im Recht?



Althing (isl. Alþingi)
= ältestes noch
aktives **Parlament**
der Welt - seit 930!

Crowdsourcing:
Auslagerung auf Masse von
Freizeitarbeitern im Internet



1. Internet-
Verfassung



Stjórnlagaráð 2011

Website des isländischen Verfassungsrates



Document phase constitution

14th ráðsfundur

Here you can keep steadily preparing Constituent Council to draft a new constitution. The text reflects the weekly council meetings, including recommendations for processing and presentation.

Work on landing the document does not end until the draft bill is available. All articles that may therefore be subject to change, including proposals. Chapters are for presentation or delivery of council meetings are marked by a yellow frame, and are not part of the approved destination document.

The public is invited to comment on the document, subject to **Charter Communications**.

AÐFARAORÐ

Comments:

11

In progress - 14

ráðsfundur

HUMAN RIGHTS

Comments:

16

Contents

1. **Aðfaraorð**
2. **Human rights** - In progress
3. **Foundations** - In progress
4. **Elections for parliament and congress** - In progress
5. **Parliamentary Procedures** - Processing
6. **Ministers and government** - In progress
7. **Administration and monitoring** - In progress
8. **President of Iceland** - In progress
9. **Jurisdiction**
10. **Democratic public participation** - In progress
11. **Municipalities** - In progress
12. **Foreign Policy** - In progress
13. **Final provisions**

Older versions

Landing The document is updated each week. Here you can **see all the versions** side by side and see how the document has evolved.

The fourth Council meeting was the current Constitution with the heading adopted as a base document.

Text document phase

Here you can download the latest version of

SCHWERPUNKTE

Arbeitswelt
Die österreichische Verfassung
Europawahl 2009
Landtagswahlen im Herbst 2010
Landtagswahlen im März 2009
Schuldemanarchie
Umbruch im arabischen Raum

THEMEN

Demokratie
Repräsentative Demokratie
Starke Demokratie
Direkte Demokratie
Schuldemanarchie
E-Democracy
Geschlechterdemokratie
Politik
Wahlen
Grund- und Menschenrechte
Gewalt
Arbeitswelt
Integrationspolitik
Rassismus
Jugend
Medien und Politik
Neue Medien
Umwelt
Migration
Datenschutz & Überwachung
PoliPedia

BLOGS

Blogg Themen

Historie

Die österreichische Verfassung: Visions- Verfassungsgesetz 2011

Ich befinde mich hier:

 Deutsch

Präambel:

Wir, das österreichische Volk, unserer Geschichte bewusst und in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen,

von dem Wunsch beseelt in einem sozialen und demokratischen Staat Toleranz und Würde ebenso wie Gesundheit, Bildung und Kultur zu gewährleisten,

in dem Bestreben Freiheit und Gerechtigkeit, Frieden und Unabhängigkeit, in Offenheit der Welt gegenüber, zu stärken,

sowie bei der Vertiefung friedlicher und von guter Zusammenarbeit gekennzeichneten Beziehungen zwischen allen Völkern der Erde mitzuwirken,

geben uns, im solidarischen Bewusstsein ein Teil der Weltgemeinschaft zu sein, folgende Verfassung:

Artikel 1:

1. Österreich ist eine demokratische Republik. All ihr Recht geht vom Volk aus. Das Recht ist Grund der Macht.

Benutzer:

Passwort:

Merken

[Registrieren](#)

[Passwort vergessen?](#)

DIE BELIEBTESTEN TAGS

2011, Arabischer Arbeit
Demokratie, Interview Raum,
Revolution, Umbruch arbeitswelt


demokratie eu europa

parlament partei partizipation
politik schule stimmabgabe video

wahlen

POLIPEDIA.AT VERNETZT

 MySpace

 YouTube

 Facebook

 Twitter

Gentech-Lebensmittel: Wir fordern Fakten

Die Europäische Kommission hat zum ersten Mal seit 12 Jahren, erneut den Anbau genmanipulierter Nutzpflanzen bewilligt, und stellt damit den Profit der Gentech-Lobby über das Interesse der Öffentlichkeit. -- 60% der Europäer sind der Meinung, dass mehr Forschung betrieben werden muss, bevor entschieden werden kann, ob wir Lebensmittel anbauen, die unsere Gesundheit und Umwelt schädigen können.

Eine neu ins Leben gerufene Initiative gibt einer Million EU-Bürgern die einmalige Chance, offizielle Anfragen direkt an die Kommission zu richten. **Sammeln wir eine Million Unterschriften, um die Einführung genmanipulierter Nutzpflanzen zu verhindern!**

Amflora



Vorname und Nachname, Anschrift, E-Mail, Geburtsdatum angeben, um die Petition zu unterzeichnen. **Bitte unterschreiben, aber nicht alle Infos angeben? Bitte nochmals unterschreiben! Ihre Unterschrift wird nur einmal gezählt. Dies ist eine gesicherte Seite und Ihre Daten sind sicher.**

Bitte unterzeichnen Sie die Petition!

“ **An den Präsidenten der Europäischen Kommission José Manuel Barroso:**
Wir fordern Sie auf, ein Moratorium für die Einführung von genmanipulierten Nutzpflanzen in Europa zu erlassen, eine ethisch und wissenschaftlich unabhängige Forschungskommission ins Leben zu rufen, die die Auswirkungen von gentechnisch veränderten Lebensmitteln untersucht, sowie strenge Auflagen zu erlassen.

Vorname:



1,216,490

1,216,490 haben unterzeichnet. Helfen Sie uns auf 1,500,000

Update 29. September: Wir erreichten heute unser Ziel von 1 Million Unterschriften! Vielen Dank an alle, die bei dieser unglaublichen Bürgerpetition mitgemacht haben! Jetzt werden wir sie an die EU-Kommission übergeben, um unseren Ruf nach einem Moratorium einzureichen. Mehr Informationen über die Übergabe werden bald hier erscheinen.

Letzte Unterzeichner vor ...

- bonnet, Frankreich 34 Sekunden
- Céline, Frankreich einer Minute
- le mercier, Frankreich 2 Minuten



Europäische Bürgerinitiative



Verordnung (EU) 2011/211 des EP und des Rates v. 16.2.2011
über die Bürgerinitiative

Mind. 1 Million Unterzeichner aus
1/4 Mitgliedstaaten



Mindestzahl pro Mitgliedstaat,
Österreich 12.750

Online-Sammelsystem

Vorlage an
Kommission



• Schlussfolgerungen
• weiteres Vorgehen

III. Participation im Verwaltungsverfahren



Elektronisches Verwaltungsverfahren!

- Anbringen an die Behörde formfrei:
auch **E-Mail** oder **SMS**
- Elektronische **Niederschriften** und
Aktenvermerke
- Elektronische **Akteneinsicht**
- Elektronische **Erledigung**
und Dokumentausfertigung
- Elektronische **Zustellung**

Nach Maßgabe technischer
Voraussetzungen der Behörde





Aktuelles
Politik
Bürger-Service
Landesverwaltung
Förderungen
Landkarten



Suchen mit Google



E-Government

E-Government - Land Salzburg

Eine Antragstellung über Online-Formulare verkürzt Behördenwege und garantiert eine rasche Erledigung der elektronischen Verfahren.



Die zeitgemäße elektronische Kommunikation mit der Behörde bietet folgende Vorteile:

- Sie können Anträge unabhängig von Ort und Zeit, mit oder ohne Bürgerkarte, elektronisch und rechtsverbindlich einbringen.
- Sie können Anträge direkt am Bildschirm ausfüllen und die Informationen und Hilfen zum Ausfüllen nutzen.
- Ihre Angaben werden bereits bei der Eingabe teilweise geprüft.
- Fertig ausgefüllte Anträge können Sie sofort der Behörde elektronisch übermitteln.
- Sie können Beilagen in elektronischer Form (digitale Fotos, eingescannte Dokumente) anschließen.
- Die Kommunikation zwischen Ihnen und der Behörde kann weitgehend per E-Mail erfolgen.
- Mit E-Government ersparen Sie sich Behördenwege sowie die Kenntnis der Behördenorganisation.

Online-Formulare

Arbeit - Bauen/Wohnen - Bildung/Forschung -
Gesundheit/Soziales - Gesellschaft/Verbraucher - Kultur -
Land-/Forstwirtschaft - Sicherheit/Ordnung - Umwelt/Natur -
Verkehr und Energie - Wirtschaft/Tourismus

Allgemeine
Formularinformationen



E-Card und Handy Signatur

JETZT AKTIVIEREN



[BRZ Zustelldienst](#)



[Mein Brief.at](#)



[Behördengänge Land Salzburg](#)



[Gemeindeausgleichsfonds](#)



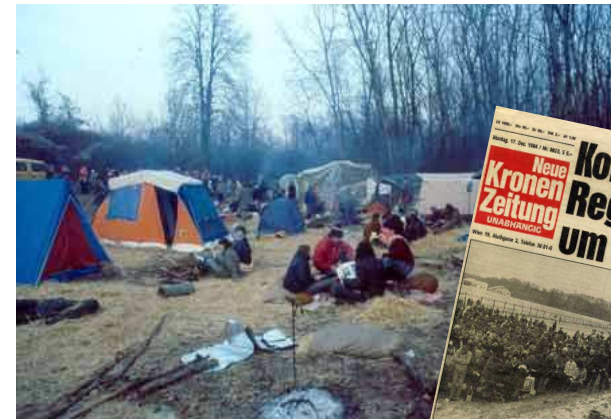
[Help.gv.at](#)



Anmelden mit Bürgerkarte



III. Participation im Großverfahren



Fazit:

„ in Zukunft bessere
Bürgerbeteiligung notwendig!“

Ministerpräsident Mappus



III. Participation im Großverfahren



Prognose der
Behörde

Wenn an einer Verwaltungssache
**voraussichtlich insgesamt mehr
als 100 Personen
Personen beteiligt** sind.
(vgl § 44a Abs 1 AVG)



Anwendbarkeit im
Ermessen der Behörde!

Großverfahren- Charakteristika



- 1. Kundmachung des Antrages durch „großes“ **Edikt**
 - zwei im Bundesland weit verbreitete **Tageszeitungen**
 - „**Amtsblatt zur Wiener Zeitung**“



rechts-
wirksam!

- Kundmachung des **Inhalts** des **Edikts**
 - je nach **besonderen Verwaltungsvorschriften**
 - in jeder geeigneten **Form**

zB
Häuser-
anschlag

zB
Postwurf-
sendung

Bloße
Information!

Großverfahren- Charakteristika



2. Öffentliche Auflage von Antrag, Unterlagen und SV-Gutachten

- Öffentliche Einsicht bei Behörde und Gemeinde
- Beteiligte: Abschriften, Kopien



3. Schriftliche Einwendungen

während der mindestens 6-wöchigen Auflagefrist

- Präklusionswirkung an Kundmachung durch Edikt gebunden



Großverfahren- Charakteristika



4. Öffentliche Erörterung

- „Mediation“, fließt nicht in Entscheidung ein

5. Mündliche Verhandlung volksöffentlich!



6. Zustellung durch Edikt bzw Auflage zur öffentlichen Einsicht bei der Behörde

- **Beteiligte:** Recht auf **Ausfertigung**
- **Parteien:** Recht auf **Zusendung**



Großverfahren-Internet de lege lata und de lege ferenda



Kundmachung des
Antrages durch **Edikt**
„**Amtsblatt zur Wiener
Zeitung**“



rechts-
wirksam!



§ 2a Verlautbarungsg:
„**unentgeltlich im
Internet**“

Kundmachung des **Inhalts**
des **Edikts**

- o in jeder geeigneten Form

Bloße
Information!

Seit 1.1.2011: „Die
**Kundmachung im
Internet** unter der
Adresse der
Behörde **gilt als
geeignet.**“

Zentrale Ediktsdatei!

Großverfahren-Internet de lege lata und de lege ferenda



Internet



2. **Öffentliche Auflage** von Antrag, Unterlagen und SV-Gutachten
- **Öffentliche Einsicht** bei Behörde und Gemeinde
- **Beteiligte: elektronische Akteneinsicht!**



3. **Schriftliche Einwendungen** während der mindestens 6-wöchigen Auflagefrist
- **Per E-Mail oder SMS möglich!**

Großverfahren-Internet

de lege lata und de lege ferenda



- 4. Öffentliche Erörterung
- 5. Öff. Mündl. Verhandlung
 - Wenn techn. möglich:
Verhandlungsschrift im Internet!



Live-Stream bzw
interaktiver Chat
denkbar



- 6. Zustellung durch Edikt bzw
Auflage bei der Behörde
 - Wenn techn. möglich:
Schriftstück (Bescheid) im Internet!

Verpflichtung im AVG:
Kompetenzrechtliche Grenzen
(„Behördenorganisation“)

IV. Participation in IPPC- u. UVP-Verfahren

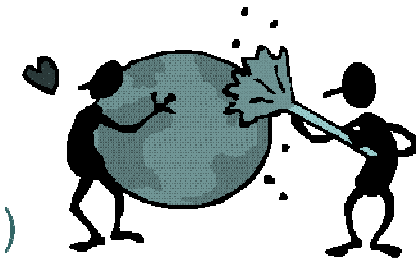


§ 356a GewO:
Bekanntmachung des
**Genehmigungsantrages für
IPPC-Anlagen**

- zwei im Bundesland weit verbreitete **Tageszeitungen**
- **Internetseite der Behörde**

§ 77a GewO
Öffentliche Auflage des
Genehmigungsbescheides
bei Behörde

- ↓
- **Öffentliche Einsicht** bei Behörde
 - **Stellungnahmerecht** für jedermann (6 Wochen)
 - **Schriftl. Einwendungen** von **Umweltorganisationen**
→ **Parteistellung!**



IV. Participation in IPPC- u. UVP-Verfahren



ähnlich auch im UVP-G

- Genehmigungsantrag
- UVE, UVG
- Genehmigungsbescheid

Kundmachung der öffentlichen Auflage **auch** im „**Internet**“



VfGH:
strenge
Anforder
ungen

Parteistellung auch für
Bürgerinitiativen,

wenn **Unterschriftenliste** von
mindestens **200 Personen**
unterstützt

Potential für
„**elektronische**
Unterstützung“
durch Behörde

V. Mehr  Participation
im „Normalverfahren“?



Potential:
Kundmachung der
mündlichen Verhandlung

Derzeit:
• Persönliche Verständigung
bekannter Beteiligter

• Kleines Edikt:
• Anschlag in Gemeinde
(„**Amtstafel**“)
• oder Verlautbarung im
Amtsblatt der Behörde



+ nach **besonderen
Verwaltungsvorschriften**
zB GewO: Häuseranschlag
• oder
in „**geeigneter Form**“

Präklusion!

Internet?

● ● ● | V. Mehr  Participation
im „Normalverfahren“?



42 Abs AVG:

„Eine Kundmachungsform ist **geeignet**, wenn sie **sicherstellt**, dass ein Beteiligter von der Anberaumung der Verhandlung **voraussichtlich Kenntnis erlangt**.“

VwGH 2008 **Kundmachung im Internet** nur geeignet, wenn **Kreis der Beteiligten „vernetzt“** ist
(28.2.2008, 2006/06/0204)

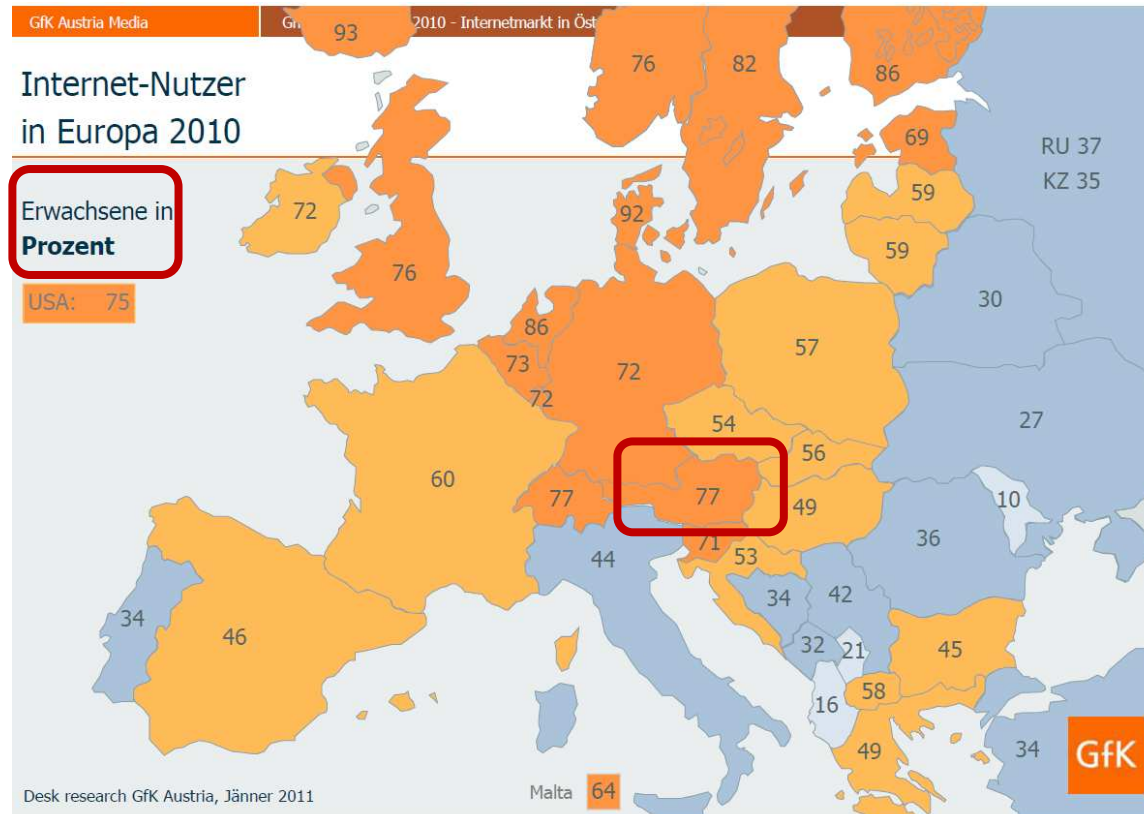
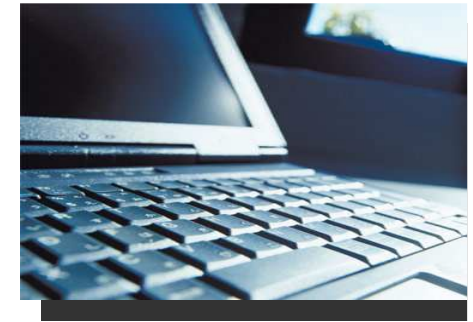
„Rückzieher“ des Gesetzgebers:

Entwurf zum BudgetbegleitG 2011:

sah **gesetzliche Fiktion** vor: **„Internetkundmachung geeignet“**

V. Mehr Participation im „Normalverfahren“?

„Internetkundmachung“
Gleichheitsgrundsatz: Sachlichkeitsgebot



? %

Amts - Blatt
des königlichen Post-Departements.

N^o 50.

Verordnungen.

N^o 107. Befehlshaber der Behörde, und welche untere sich mehrere Personen von dem Postamt ausgenommen werden dürfen.

In der Verordnung vom 29. Mai c. (Post-Kontrollat No. 28.) ist bestimmt worden, daß bei allen von Gewerbetreibenden oder Schreibern nicht begleiteten Posten den Postbeamten gestattet sein soll, sobald in den Postwagen noch unbenutzte Plätze vorhanden sind und unterwegs sich Personen zur Beförderung melden, diese Personen unter Beobachtung der betreffenden allgemeinen Vorschriften zur Beförderung aufzunehmen. Diese Bestimmung wird aus Rücksicht für die Sicherheit der Posten dahin befristet, daß zur Pflanzzeit, und namentlich in unbenutzten Wagen, von den Postbeamten untere Personen nicht aufgenommen werden, und die Posten auf dem Markt benutzte Personen auch nicht anhalten dürfen. Die Post-Verordnungen sind die Postämtern hiernach zu theilbaren. Wien, den 14. Decbr 1848.

General-Post-Amt.
Schweidert.



V. Mehr Participation im „Normalverfahren“?



Amtstafel Online

Zentrale
Ediktsdatei!

Vorteile:

- Verwaltungsvereinfachung
- Ortsunabhängigkeit

Wichtig:

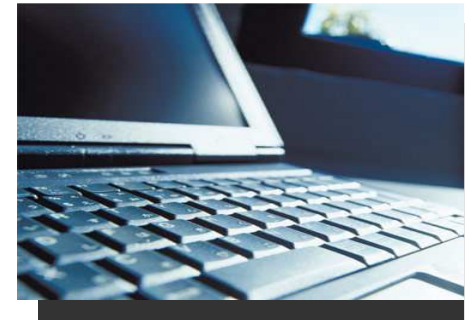
- Nicht als alleinige Kundmachungsform
- Service für Bürger: **E-Mail Alert!**



You've got
m@il



V. Mehr Participation im „Normalverfahren“?



Mündliche Verhandlung als Videokonferenz?

- für Parteien und Beteiligte
- Sachverständige aus dem Ausland
- Zeugen (mit Hilfe ersuchter Behörden)

Vgl § 247a StPO

zB
Habitations-
verfahren

Mündlichkeitsgrundsatz
Art 6 EMRK

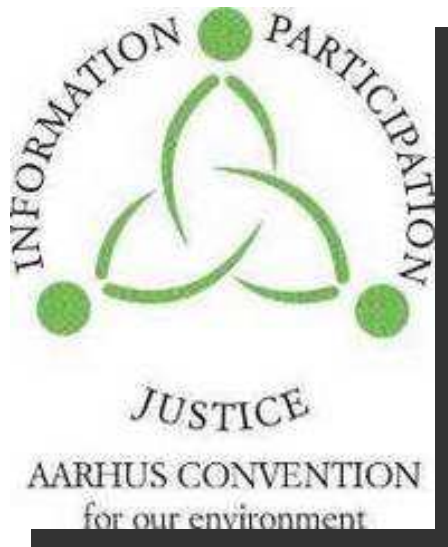


VI. Participation Impulse und Grenzen



Steigende Bedeutung der
Öffentlichkeitsbeteiligung

Mehr Elektronischer Datenverkehr
im Verwaltungsverfahren



ÖffentlichkeitsbeteiligungsRL



DienstleistungsRL

VI. Participation Impulse und Grenzen



„Kommunikationsgrundrechte“
(Meinungsfreiheit)
Art 10 EMRK, Art 13 StGG

Grundrecht auf Datenschutz
auch Datensicherheit!

Recht auf
Technologiefreiheit

Recht auf Beibehaltung
tradierter Technologien



Keine unbedingten Ansprüche
gegenüber Staat!





VI. Participation Impulse und Grenzen



Digital Divide!

